

Der nächste Girls' Day
findet am Donnerstag,
23. April 2026 statt!



Projektinformation

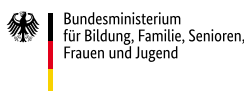
Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag: für mehr Vielfalt und Chancengerechtigkeit

Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag ist ein bundesweites Projekt zur Berufs- und Studienorientierung von Mädchen. Am alljährlichen Aktionstag lernen Schülerinnen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt. Angesprochen sind Mädchen ab der Klasse 5.

- ★ **Projektziel** ist die Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen. Viele Schülerinnen treffen ihre Berufswahl geschlechtsspezifisch, geprägt von gesellschaftlichen Vorbildern. Der Girls' Day bietet den Schülerinnen erste Einblicke in ihnen bislang unbekannte Arbeitswelten. Gerade dieser niedrigschwellige, direkte Kontakt zu Unternehmen und Betrieben, der Austausch mit Frauen, die bereits in den Berufen arbeiten und die eigene praktische Erfahrung sind die großen Pluspunkte des Aktionstags. Die Schülerinnen haben so die Chance, ihre Berufs- und Studienwahl nicht nur nach herkömmlichen, tradierten Zuschreibungen zu wählen, sondern verschiedene Optionen zu erproben und ihre Wahl letztendlich entsprechend ihrer individuellen Interessen und Kompetenzen zu treffen – frei von Geschlechterklischees.
- ★ **Angebote** bieten vor allem handwerklich-technische Unternehmen, Betriebe mit technischen Abteilungen und Ausbildungen sowie Hochschulen und Forschungszentren mit technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen. Bei unterschiedlichsten Veranstaltungen haben die Mädchen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auszuprobieren und frühzeitig Kontakt zu Praktikums- und Personalverantwortlichen aufzunehmen.
- ★ **Netzwerken** wirkt. Das zeigen die mehr als 330 regionalen Vertretungen – Bündnisse von Aktiven aus Kammern, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Gleichstellungsstellen, Arbeitsagenturen und vielen weiteren Einrichtungen, die sich in ganz Deutschland für den Mädchen-Zukunftstag engagieren.
- ★ **Projekterfolge** sind als statistisch messbare Effekte dokumentiert (s. Rückseite). Seit dem Start des Girls' Day im Jahr 2001 haben Unternehmen und Institutionen insgesamt mehr als 200.000 Veranstaltungen mit Plätzen für 2,5 Millionen Mädchen angeboten. Pandemiebedingt fiel der Girls' Day 2020 aus und fand 2021 überwiegend digital statt.
- ★ **Girls' Day international.** Der Girls' Day oder ähnliche Aktionen finden in mehr als 30 Ländern statt: Neben Deutschland in Belgien, Estland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kosovo, Luxemburg, Liechtenstein, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn. In Asien gibt es den Girls' Day in Kirgisistan, Japan, Südkorea, dem Libanon und der Mongolei. In Afrika gibt es den Aktionstag seit 2014 in Äthiopien, Ägypten und seit 2018 in Benin. In Australien gab es 2018 den ersten Girls' Day. Auf dem südamerikanischen Kontinent gab es 2020 den ersten Girls' Day in Mexico. In der IT-Branche wurde am Girls' Day der „Girls in ICT Day“ initiiert, der seit 2011 weltweit Mädchen auf IT-Berufe aufmerksam macht.
- ★ **Vielfalt:** Jugendliche, die sich weder als Mädchen oder Junge empfinden, können natürlich am Aktionstag teilnehmen und sich individuell für ein Angebot entscheiden. Auch trans* Mädchen sind herzlich willkommen, am Girls' Day dabei zu sein.

Alle Informationen zum Mädchen-Zukunftstag unter
girls-day.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von:



Der Girls'Day – eine Erfolgsgeschichte

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung

Der jährlich wiederkehrende Girls'Day schafft mit seiner bundesweiten Ausrichtung einmal im Jahr maximale Aufmerksamkeit für das Thema der klischeefreien Berufs- und Studienorientierung.

Der Aktionstag wirkt nachhaltig. Die Evaluationsergebnisse belegen seine positive Entwicklung.



95 %
positive Bewertungen
Teilnehmende Mädchen beurteilen den Aktionstag im Anschluss mit sehr gut oder gut.



46 %
Berufsorientierung mit Perspektive
Unternehmen und Institutionen nehmen bereits am Girls'Day das Interesse an Praktikums-, Ausbildungs- und Studienplätzen der Mädchen wahr.



70 %
das Interesse geweckt
Mädchen lernen am Girls'Day spannende Berufe kennen. Sie haben großes Interesse an den erlebten Arbeitsfeldern.



27 %
sehr gute Zukunftsperspektiven
Jedes vierte Unternehmen bzw. jede vierte Institution, die sich mehrfach am Girls'Day beteiligt, stellt ehemalige Teilnehmerinnen in Ausbildung oder Praktikum ein.



41 %
mehr Potenzial für Nachwuchs
Wer den Girls'Day besucht, würde dort später gerne ein Praktikum oder eine Ausbildung machen.

 Weitere Zahlen zum Girls'Day: www.girls-day.de

 [linkedin.com/showcase/girls-day](https://www.linkedin.com/showcase/girls-day)

 [youtube.com/user/GirlsDayVideos](https://www.youtube.com/user/GirlsDayVideos)

 [instagram.com/Der_GirlsDay](https://www.instagram.com/Der_GirlsDay)

Sie haben Fragen?

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Tabea Schroer | Projektleitung

Telefon: 0521.106-7378 | info@girls-day.de
girls-day.de

Aktionspartner:

